

Foto: Roter Bur Glottertäler Winzer



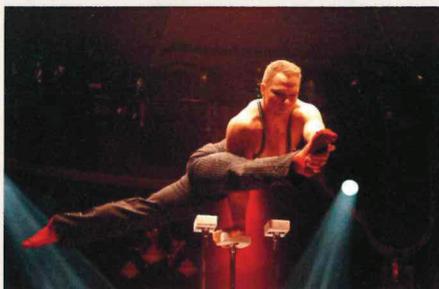
**NEUER AUFTRITT**

Die Winzergenossenschaft Glottertäl firmiert künftig unter Roter Bur Glottertäler Winzer und hat nicht nur ihr Logo, sondern auch alle Etiketten entsprechend neu gestaltet. „Wer langfristig auf Qualität setzt, braucht ein scharfes Profil“, sagt Udo Opel (links im Bild) als Geschäftsführer der Genossenschaft. Das habe ihn dazu bewogen, sich mit der Identität und den Alleinstellungsmerkmalen seines Betriebs auseinanderzusetzen. „Der Rote Bur war schon immer Teil unseres Signets“, so Opel weiter, „und weil dieser so untrennbar mit der Geschichte des Glottertäler Weins verbunden ist, war es nur ein konsequenter Schritt, das ganze Unternehmen so zu nennen“. Der Rote Bur ist übrigens der Bauer vom Rotburenhof, eine historische Figur, die den Weinbau im Glottertäl im 19. Jahrhundert wieder zum Leben erweckt hat. *rm <*

**PALAZZO UND DINNER-SHOW**

Das Palazzo Colombino in Basel heißt auch dieses Jahr sein Publikum im stilvollen Ambiente eines nostalgischen Spiegelpalastes willkommen. Zur Show wird ein Vier-Gang-Menü<sup>1</sup> serviert, das von Peter Moser vom Restaurant „Les Quatres Saisons“ kreiert wurde. Moser wurde mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Das Essen wird von einem unterhaltsamen

Foto: Beat Epllin



Variété-Programm mit internationalen Artisten und Künstlern begleitet (noch bis 7. Januar in der Rosentalanlage Basel/www.palazzocolombino.ch). Ein ähnlich spektakuläres Erlebnis verspricht der Europa-Park in Rust mit seiner Dinner-Show „Cirque d'Europe“. Sie begleitet die Gäste auf eine kulinarische Kreuzfahrt mit einem hochkarätigen künstlerischen Programm. Zweisterne Koch Peter Hagen-Wiest vom Europa-Park-Restaurant Ammolite hat dazu ein Vier-Gang-Menü geschaffen, das von den Europa-Park-Köchen zubereitet wird (noch bis 4. Februar im Teatro dell'Arte im Europa-Park in Rust, www.europa-park.de). *beg/rm <*

**Essen & Trinken**

Meldungen aus der **REGIO**

**DREI JUBILÄUMSGLÜHWEINE**

Zum 20-jährigen Jubiläum des Hauses der badischen Weine wurden drei neue Jahrgangs-Glühweine präsentiert. Dabei gibt es die rote Winter-Edition erstmalig mit Anteilen von im Holzfass und im Barrique ausgebauten Weinen. Auch die weiße Winter-Edition sowie der Rosé-Glühwein sind von gewohnt hoher Qualität, auf die die Alte Wache von Beginn an Wert legte: Hauptziel bei allen drei Weinen ist es, die optimalen Trauben für die Winter-Edition zu gewinnen und behutsam zu würzen. Mittlerweile werden die Trauben für die rote Variante speziell angebaut und in einer eigenen „Glühweinlese“ geerntet. *rm <*

**STAATSEHRENPREIS**

Der Winzerkeller Hex vom Dasenstein wurde erstmals mit dem Staatsehrenpreis des Landes Baden-Württemberg in der Landesvertretung in Berlin geadelt. Damit wird die Siegesserie der vergangenen Wochen mit dem 21. Bundesehrenpreis und Gold beim AWC Vienna noch einmal getoppt. Den Preis verleiht das Land an Betriebe, die

bei den vergangenen drei Landesweinprämierungen besonders gegläntzt haben. Vor rund 500 Gästen nahmen Geschäftsführender Vorstand Marco Köninger (Mitte) und Kellermeister Alexander Spinner (2.



Foto: Hex vom Dasenstein

v.l.) aus den Händen der baden-württembergischen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (2.v.r.) die Ehrung entgegen. Dabei waren auch die Weinhoheiten aus Baden, Franziska Aatz (r.), und aus Württemberg, Carolin Klöckner (l.). „Den Preis kann man nur alle drei Jahre erhalten. Das macht ihn zu etwas ganz Besonderem“, freut sich Marco Köninger. *rm <*

**BESTE GENOSSENSCHAFTEN**

Beste badische Winzergenossenschaft im kürzlich veranstalteten Leistungstest der Deutschen Genossenschaften, der alljährlich vom Fachmagazin „Weinwirtschaft“ ausgeschrieben wird, ist 2017 die Winzergenossenschaft Oberbergen vom Kaiserstuhl. Sie brillierte unter 23 teilnehmenden Betrieben aus Baden klassisch badisch mit den Burgundersorten. Zweiter wurden die Oberkircher Winzer aus der Ortenau, dritter die Winzergenossenschaft Königshausen-Kiechlinsbergen (ebenfalls vom Kaiserstuhl). *rm <*

**WÄRMENDES IM WINTER**

Auch die Winzergenossenschaft Bötzingen hat jetzt ganz neu einen Winzerglühwein im Sortiment. Die Kellermeister der Genossenschaft haben ein trinkfertiges Produkt geschaffen, das eine harmonische Verbindung zwischen einem fruchtigen Bötzingener Rotwein, den typischen Glühweingewürzen und einer fein abgestimmten Süße darstellt. *rm <*